

Grün, Anastasius: [glücklich heißt wer sorgenfrei] (1842)

1 Glücklich heißt wer sorgenfrei,
2 Glücklicher doch, mein ich, sei
3 Wer voll Sorgen, wenn's die rechten:
4 Sorgen, Andrer Leid zu mindern,
5 Sorgen, Unrecht zu verhindern,
6 Fremdem Werth den Kranz zu flechten;
7 Sorgen, in den schwersten Tagen
8 Fremde Sorgen selbst zu tragen.

(Textopus: [glücklich heißt wer sorgenfrei]. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/40711>)